Gymnasium Bayreuther Straße Wuppertal

Neu! am Bay

Mitteilungen Nr. 48 – Februar 2010

Die **Fortentwicklung der Qualität des Unterrichts** wird auch im Jahr 2010 vorrangiges strategisches Ziel der Schule bleiben. Vor allem für die Fachkonferenzen der einzelnen Fächer wird es daher weiterhin eine Menge Arbeit geben. Die Einführung der 65-Minuten-Stunde zum Beginn des letzten Schuljahres wird überwiegend positiv kommentiert. Insbesondere sind offenbar die erwarteten methodischen Veränderungen in der Gestaltung des Unterrichts erfolgt, die den Unterricht abwechslungsreicher und die Ergebnisse nachhaltiger gestaltet haben. Eine sorgfältige Evaluation der Auswirkungen des neuen Stundentaktes wird nach einer 2-jährigen Probephase erfolgen.

Das **Förderkonzept** der Schule soll um ein Modulsystem erweitert werden, das Schülerinnen und Schülern mit Lernrückständen stärker individualisierte, flexible Unterstützungsangebote in den Kernfächern anbieten wird. Eine Kommission unter Leitung von Herrn OStR Schmolke arbeitet zurzeit an einem Konzeptentwurf, der im Frühjahr in den Schulgremien beraten werden soll, um rechtzeitig mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Kraft treten zu können.

Leider hat sich die Ausstattung mit **Lehrkräften, die die Fächer Mathematik und Physik** vertreten, noch nicht merklich verbessert. Das GymBay sucht weiterhin Lehrerinnen und Lehrer mit diesen Fächern, damit Unterrichtskürzungen auch weiterhin vermieden werden können. Die Lehrer*stellen* werden zwar von der Landesregierung in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt; es fehlen aber geeignete Bewerberinnen und Bewerber.

Die Verbesserung der Lehrerausstattung im Bereich Mathematik/Physik ist besonders vordringlich, da sich aus der Fachbereichskonferenz Naturwissenschaften eine Arbeitsgruppe gebildet hat, die an einem Konzept arbeitet, um mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 ab Jahrgangsstufe 5 eine **Profilklasse Naturwissenschaften** anzubieten. Die Profilklasse wird der wachsenden Bedeutung der Naturwissenschaften in Wirtschaft und Gesellschaft gerecht und kommt dem Wunsch vieler Eltern nach einer entsprechenden Akzentuierung der Lernbiografie ihrer Kinder entgegen.

Durch den Übergang zum achtjährigen Bildungsgang wurden die Stundenpläne der Kinder umfangreicher, so dass immer mehr Unterricht auf den Nachmittag fällt. Dadurch ist die Notwendigkeit entstanden, den Kindern in einer angemessen langen Mittagspause eine warme Mahlzeit anbieten zu können. Landesregierung und Kommune tragen diesem Bedürfnis nun durch den **Bau einer Mensa** Rechnung, der in wenigen Wochen begonnen werden soll.

Spätestens im Februar 2011 werden die Bauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein. Der *Betrieb* der Mensa muss von der Schule selbstverantwortlich organisiert werden. Im November wurde eigens zu diesem Zweck ein Trägerverein gegründet, dem Lehrer- und Elternvertreter angehören. Außer der Organisation des Mensabetriebes obliegt diesem neuen Verein

„GymBay nach 1“ auch die Gestaltung des sonstigen Übermittagangebotes der Schule. Neben einer Hausaufgabenbetreuung (die es bereits seit einiger Zeit am GymBay gibt) wird das neue Förderinsel-System ebenso in den Nachmittagsbetrieb eingebaut wie Angebote zur Entspannung, zur sportlichen Ertüchtigung oder musikalischen Übung.

Gebaut wird auch immer noch in und an unserem **E-Trakt**, der ein völlig neues Innenleben erhalten wird. Der erste Bauabschnitt wird im Frühjahr 2010 abgeschlossen sein; die renovierten Kunst-, Musik- und Computerräume können dann endlich der schulischen Nutzung übergeben werden. Der nächste und letzte Bauabschnitt wird auf zwei Gebäude-Ebenen die alten Kurs- und Klassenräume wieder funktionsfähig gestalten. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen am E-Trakt ist erst 2012 zu rechnen.

Die **Auslandsaktivitäten der Schule** wurden im vergangen Jahr fortgesetzt und verstärkt. Erneut reiste eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern für drei Wochen zu unserer Partnerschule nach **Darwin/Australien**. Die Reise stand im Zeichen eines Projektes zur Solartechnik und wurde von der Rütgers-Stiftung sowie von Wirtschaftsunternehmen aus der Region unterstützt. Inzwischen ist ein Reader mit den Projektergebnissen erschienen, der über das Sekretariat verbreitet wird.

Erstmalig nahm eine Gruppe von GymBay-Schülerinnen und –schülern im vergangenen Jahr an einer Begegnungs- und **Projektreise nach Nord-Indien** teil. Die Reise wurde als Kooperationsunternehmen mit dem Remscheider Röntgen-Gymnasium durchgeführt. Auf der Tagesordnung standen neben Besichtigungen und Kontakten mit Menschen aus allen sozialen Schichten auch zahlreiche Besuche in indischen Schulen sowie eine Schreibwerkstatt, in der die Erfahrungen der jungen Menschen verarbeitet wurden. Die Reise findet erneut in den Osterferien (diesmal noch zusätzlich mit dem Gymnasium Schwertstraße, Solingen) statt, bevor dann im Mai 2010 erstmalig die indischen Schülerinnen und Schüler ins Bergische Land kommen werden.

Topaktuell sind die Anmeldezahlen zur JS 5: Die Anmeldungen an den Wuppertaler Gymnasien sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt absolut um ca. 100 SuS zurück gegangen; dies entspricht ca. 9%. Der Rückgang der Anmeldungen spiegelt sich auch in unseren (vorläufigen) Anmeldezahlen wider, so dass wir voraussichtlich mit 4 Zügen in das nächste Schuljahr einsteigen werden. Eine endgültige Entscheidung über die Zügigkeit der Wuppertaler Gymnasien trifft die Direktorenkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger und der Bezirksregierung.

Detlef Appenzeller
Schulleiter

PERSONALIA

Am Ende des ersten Halbjahres haben unsere Referendare Nicole Finger und Ivo Vucetic ihre Ausbildung in Wuppertal abgeschlossen. Beide frisch examinierte Pädagogen sind schon wieder im Schuldienst aktiv, die eine in Baden-Württemberg, der andere in Solingen. Auch Antje Albring beendet ihre Vertretungsstelle an unserer Schule. Sie unterrichtete an unserer Schule im ersten Schulhalbjahr Biologie.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit am Bay!

„Ich möchte mich hier kurz vorstellen: Mein Name ist **Tobias Bauer**, ich bin 35 Jahre alt und seit Beginn des Schuljahres am GymBay tätig. Vorher habe ich fünf Jahre an der Gesamtschule Langerfeld unterrichtet.

In Duisburg habe ich die Fächer Physik, Technik und Mathematik studiert. Damit habe ich einen Teil meiner privaten Interessen in meinen Beruf integriert: ich beschäftige mich gerne mit technischen Spielereien und Knobeleien aller Art (sei es am PC, in der Werkstatt oder, oder ...). Außerdem leite ich eine Jugendgruppe bei den Georgs-Pfadfindern.

Weitere Hobbys – wenn es die Zeit zulässt - sind Schwimmen, Radfahren und Musik.

Ich freue mich auf eine interessante und kreative Zeit mit Euch und Ihnen!“

„Ich heiße **Mevlud Chkhetiani** und bin in Georgien am Fuße des Kaukasus geboren, habe in Tiflis studiert und dort als Lehrer am Gymnasium gearbeitet. Seit über einem Jahrzehnt lebe ich mit meiner Familie in Dortmund und fühle mich mittlerweile als „Ruhrpott-Kind“ mit georgischen Wurzeln.

Mein Studium an der Universität Duisburg-Essen in der Fachrichtung Geschichte und Politikwissenschaften habe ich im Jahre 2007 erfolgreich abgeschlossen. Anschließend führte meine Tätigkeit als Vertretungslehrer ins Bergische Land ans Gymnasium Bayreuther Straße Wuppertal, wo mir eine sehr freundliche und herzliche Aufnahme durch das Kollegium zuteil wurde. Hier hatte ich auch die Möglichkeit meine Russischkenntnisse in der von mir geleiteten Russisch-AG einzusetzen.

Nachdem ich in Duisburg ein Jahr als Vertretungslehrer weiterhin wertvolle pädagogisch-methodische Erfahrungen sammeln konnte, bin ich sehr glücklich seit September 2009 wieder hier zu sein und freue mich sehr auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Kollegium, Schülerschaft und Eltern.

In meiner Freizeit, die zurzeit sehr knapp ist, beschäftige ich mich gerne mit meiner Familie, spiele Volleyball und besuche die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen der Kulturhauptstadt Europas-Ruhr 2010.“

Stellentechnisch bereits seit August 2008 unserer Schule zugeordnet, unterrichtet **Klaus Draken** seit Beginn dieses Schuljahres zwei Kurse Praktische Philosophie in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Das ist ihm trotz Überstunden wichtig, damit er für seinen Tätigkeitsschwerpunkt in Lehreraus- und fortbildung den Bezug zum Schulalltag nicht verliert. Auch wenn sein Studienseminar in Kürze aus der unmittelbaren Schulnachbarschaft nach Solingen zieht, will er weiter an der Bayreuther Straße unterrichten.

„Mein Name ist **Peter Gründer**. Nach meinem Architekturstudium an der Universität Bielefeld habe ich einige Berufserfahrung im In- und Ausland gesammelt. Durch meine Frau, die selbst Lehrerin ist, wurde mein Interesse am Unterrichten geweckt. Ich habe den Seiteneinstieg in den Lehrberuf gewagt. Seither qualifiziere ich mich als Physik- und Kunstlehrer weiter und blicke mittlerweile auf mehrere Jahre Lehrerfahrung zurück.

Wir sind in Wuppertal heimisch geworden, aus diesem Grund ist meine Tätigkeit am Gymnasium Bayreuther Straße für mich ein Glücksfall. Ich wurde freundlich aufgenommen und ich sehe einer längeren Zusammenarbeit mit Freude entgegen.“

Herr König lebt seit vergangenem August in Wuppertal. Aus „familiären“ Gründen hat es ihn hierher verschlagen. Er ist in einem kleinen Dorf am Bodensee aufgewachsen und hat in Tübingen und Maynooth (Irland) studiert. In Tübingen hat er auch sein Referendariat absolviert. Nach neun Jahren in dieser Stadt fiel es ihm nicht schwer, von dort wegzugehen. An unserer Schule fühlt er sich wohl, ebenso in Wuppertal, auch wenn er jeden Morgen zittern muss, ob er beim Umsteigen am Busbahnhof den Schulbus noch erreicht.

Vivien Osgood

„Liebe GymBayler! Nach meinem Abitur hier an dieser Schule 1999 (The last heroes of the millenium), meinem Studium der Anglistik/Amerikanistik und Kunst an der Universität Dortmund, meinem Referendariat an der Gesamtschule Vohwinkel und meiner Elternzeit für meinen Sohn Liam (fast 3) melde ich mich nun zurück an meiner alten Bildungsstätte, nunmehr nicht mehr als Schülerin, sondern als Lehrerin meiner beiden Lieblingsfächer (schon damals!): Englisch und Kunst. Ich freue mich sehr, von einigen ehemaligen LehrerInnen nun als neue Kollegin so freundlich aufgenommen worden zu sein. Und nach einer erneuten kurzen Unterbrechung für meine zweite Elternzeit ab den Sommerferien werde ich dieser Schule dann auch hoffentlich lange erhalten bleiben. Insbesondere freue ich mich auf die neuen Kunsträume im E-Trakt und auf alle Schülerinnen und Schüler, die Spaß an der englischen Sprache und Kreativität haben.“

„Mein Name ist **Tzvetanka Spruck**, ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe drei Söhne im Alter von 12, 10 und 9 Jahren.

Nach meinem Studium der evangelischen Kirchenmusik mit dem A-Examen und der künstlerischen Reifeprüfung in Orgel in Köln war ich seit 1996 Kantorin in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde in Neviges.

Dort habe ich unter anderem viele Chöre und Instrumentalgruppen in verschiedenen Altersgruppen geleitet und zum Teil selbst aufgebaut.

Der Wunsch nach einer beruflichen Herausforderung, die die Musik, die ich seit meinem vierten Lebensjahr aktiv gestalte, miteinschließt, führte mich im Herbst 2009 zum Gymnasium Bayreuther Straße. Viele Hospitationen und Gespräche auch mit den Musiker-Kollegen ließen mich überzeugt den Schritt in den Schuldienst vollziehen. Ich bin nun seit dem 1.2.2010 bei uns an der Schule, bin sehr freundlich aufgenommen worden und freue mich mit Euch da zu sein und zusammen zu arbeiten.“

Sarah Stachuletz

„Nachdem ich zu Schuljahrebeginn die Nachfolge von Frau Hoffmann im Fachbereich Chemie angetreten habe, unterrichte ich nunmehr bereits das zweite Halbjahr am Gymbay Chemie in den Klassen 6, 7, 8 und 10.

Hier in Wuppertal an der Bergischen Universität habe ich neben Chemie auch mein zweites Fach Geschichte studiert.

Im benachbarten Remscheid geboren und aufgewachsen, konnte ich nun für meine Lehrtätigkeit ebenfalls im Bergischen Land bleiben.

Wenn ich mich nicht gerade durch den Wuppertaler Schnee zur Schule kämpfe, fotografiere ich in meiner Freizeit leidenschaftlich gerne, koche und backe mit Freunden und versuche, mir so oft wie möglich Zeit für kleine kreative Projekte zu nehmen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und auf die Arbeit mit meinen Schülerinnen und Schülern und möchte mich auf diesem Wege nochmals für die herzliche Aufnahme bedanken.“

Mit Beginn des Schuljahres können wir auch zahlreiche **Referendare** begrüßen, die sich hier kurz vorstellen:

„Hallo, mein Name ist **Carolin Dörner** und ich bin seit September als Referendarin für Deutsch und Englisch hier an der Schule.
Ich komme ursprünglich aus Stuttgart, habe da auch studiert und bin seit einem guten Jahr hier in Wuppertal, wo es mir auch sehr gut gefällt.
Wer mehr wissen möchte, kann mich gerne ansprechen!“

„Mein Name ist **Sonja Grützner**.
Ich bin seit September 2009 als Referendarin am GymBay tätig und unterrichte die Fächer Biologie und Erdkunde. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne und gehe auf Konzerte. Studiert habe ich im schönen Marburg an der Lahn, ich komme allerdings gebürtig aus dem Bergischen Land und freue mich jetzt wieder hier sein zu können!“

„Ich heiße **Corinna Heinrichs**, habe an der Justus-Liebig-Universität Gießen und ein Semester an der Université de Franche-Comté in Besançon studiert und danach verschlug es mich zum Referendariat ins Bergische Land. Trotz einiger Vorurteile fühle ich mich inzwischen sehr wohl in Wuppertal, was auch an der freundlichen Aufnahme durch Kollegen und Schüler liegt. Meine Fächer sind Englisch und Französisch. In meiner Freizeit gehe ich gern schwimmen, ins Kino oder treffe mich mit Freunden.“

„Hallo, mein Name ist **Volker Henn** und ich bin seit September 2009 Referendar am GymBay. Meine Fächer sind Geschichte und Sozialwissenschaften, die ich an der Uni Wuppertal studiert habe. Ich freue mich auf eine ereignisreiche und spannende Zeit an dieser Schule.“

Laetitia Hoffmann ist Referendarin in den Fächern Chemie und Sport. Studiert hat sie in Gießen und an der Bergischen Universität Wuppertal.
Am Bay ist sie nicht unbekannt: Schon vor einem Jahr hat sie uns über einen Mangel in Chemie hinweggeholfen.
Die Fitness- und Schneesportlehrerin spielt auch Basketball, liest gerne und kümmert sich zu Hause um ihren Kater "Gremy".

Ebenfalls neuer Referendar an unserer Schule ist **Thomas Kuhbier**. Er unterrichtet die Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften. Zurzeit ist Herr Kuhbier in den Jahrgangsstufen 11 (SOWI) und 9 (Deutsch) eingesetzt. "Ich bin glücklich, mein Referendariat am Gymnasium Bayreuther Straße absolvieren zu dürfen!", sagt der gebürtige Wuppertaler.

„Ich bin Frau **H. Landau**, eine der neuen Referendarinnen und unterrichte die Fächer Deutsch und Sport. Diese Wahl der Fächerkombination traf ich, weil meine Hobbys schon immer in diesen Bereichen lagen. Neben zeitgenössischer und klassischer Literatur interessiere ich mich auch für die diverse Dialekte und Kulturen innerhalb

Deutschlands. Sportliche Schwerpunkte setzte ich schon früh in meiner Kindheit und war seither immer in verschiedenen Vereinen aktiv, um Wettkampfsport zu betreiben, sei es in Fußball, Volleyball, Tanz oder dem Westernreiten.

Ich freue mich auf eine schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und natürlich dem GymBay!“

WETTBEWERBE

Stadtmeisterschaften Schach

Fast schon Tradition haben die Siege des GymBay im Schach. Diesmal waren Marvin Krause, Aleksey Borovikov, Alex Bliman, Sahman Kubilay und Nils Züsli erfolgreich und konnten den Titel der Stadtmeister der C-Jugend für unsere Schule erringen. Außerdem gab es Vizemeistertitel für die B- und D-Jugend.

Glückwunsch an das Team und an Eberhard Maurer, ihren Teamleiter!

http://www.gymbay.de/aktuelles/n255

Mathematik-Olympiade

Erfolge gab es auch bei der 2. Runde der Mathematik-Olympiade. Julian Kocke aus der 5d konnte sich gegen 50 Mitbewerber aus Wuppertal durchsetzen und erreichte den 1. Platz. Der Vorjahressieger Bastian Gräwinger erzielte einen hervorragenden zweiten Platz.

Daumen hoch für die beiden Mathe-Asse und ihren Betreuer Andreas Berner!

http://www.gymbay.de/aktuelles/n243

Vorlese-Wettbewerb

Lesen Schüler zu wenig? Wer auch immer diesen Eindruck hatte, wurde durch das Engagement und die Lesefreude, die Schülerinnen und Schüler beim Vorlesewettbewerb an den Tag legten, eindrucksvoll widerlegt. Im Dezember traten die Klassensieger der sechsten Klassen gegeneinander an und kürten die besten aus ihrer Mitte. Nele Bohne errang den 3. Platz, Caro Möller den 2. Platz (beide 6c) und Linda Pattberg (6a)!

Glückwunsch an alle Leseratten und Dank an die Ausrichterin des Wettbewerbes, Frau Koch-Dannert!

http://www.gymbay.de/aktuelles/n249

AUSLANDSKONTAKTE

Australien

Auch in diesem Schuljahr pflegten wir unsere enge Verbindung mit unserer australischen Kontaktschule in Darwin. Während viele unserer Oberstufenschüler zu einem halb- oder ganzjährigen Austausch nach Australien aufbrachen, konnten wir zu Beginn des Schuljahres auch einige australische Schüler bei uns am Bay begrüßen.

Besonders interessant war wieder das Australienprojekt, an dem 16 Schülerinnen und Schüler unserer Schule teilnahmen. Es vermittelte einen Einblick nicht nur in das Leben und die Natur, sondern auch das Schulsystem in Down Under.

Eine Schülerin hat ihre Eindrücke zusammengefasst
http://www.gymbay.de/aktuelles/n239

Indien

Neu an unserer Schule ist der Kontakt nach Indien nicht. Schon vor Jahren richtete sich mit der von Rajvinder Singh geleiteten Schreibwerkstatt unser Blick auf den Subkontinent. Nachdem aber Schülerinnen und Schüler immer wieder ihr Interesse daran bekundet hatten, Indien einmal vor Ort erleben zu können, vermittelte und betreute Herr Singh den Besuch einer Schülergruppe in den Herbstferien 2009. Ein von Teilnehmern verfasster Bericht vermittelt Eindrücke einer faszinierenden Reise.

http://www.gymbay.de/aktuelles/n233

VERMISCHTES

Die 24 Stunden von Wuppertal

Die Finanzkrise hat auch Wuppertal nicht verschont und Wuppertal muss sparen. Dass man dabei aber auf die Idee kommt, das Stadttheater zu schließen, hat sogar bundesweit für Kopfschütteln gesorgt. Ein Bündnis aus Künstlern und Kulturinteressierten traf sich am 29.1.2010, um auf die Pläne aufmerksam zu machen und am 30.1. gemeinsam gegen die Schließung zu protestieren.

Da wir als Gymnasium besonders von einer Schließung betroffen wären, versammelten sich auch zahlreiche Schüler, Eltern und Lehrer, um ihren Protest zum Ausdruck zu bringen.

http://www.gymbay.de/aktuelles/n257

Pädagogischer Tag

War die Umstellung auf den 65-Minuten-Takt zu Beginn des Schuljahres noch mit einigen Fragezeichen verbunden, so haben Schüler und Lehrer die Umstellung produktiv umgesetzt. Um den Wandel kreativ zu gestalten, veranstalteten wir am 2.9.09 einen pädagogischen Tag, der das Kollegium gut bei den pädagogischen und methodischen Herausforderungen unterstützte.

http://www.gymbay.de/aktuelles/n216

Gewaltprävention

Gewalt unter Schülern ist ein in den Medien oft diskutiertes Thema. Um unseren Schülerinnen und Schülern Chancen einer gewaltlosen und kreativen Beilegung von Konflikten an die Hand zu geben, haben wir in der Jahrgangsstufe 8 das Lernmodul „Stark im Konflikt“ platziert. An zwei Terminen besuchen uns Akteure der „Steimel Menschner Projekte“, um in Rollenspielen und im Gespräch auf schwierige Situationen vorzubereiten und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Lesen Sie den Bericht einer Schülerin unter http://www.gymbay.de/aktuelles/n258

Moderner Vertretungsplan

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler versammeln sich seit Beginn des Jahres im Erdgeschoss des Altbaus, um vom Breitbildfernseher zu erfahren, ob sich ihr Schulvormittag ändern wird. Dem Ende der Papieranzeige trauert niemand nach, da der Plan nun beinahe minütlich aktualisiert wird.

Alexander Greven, Felix Wieland und Jens Dietrich betrieben das Projekt, das von den Schülerinnen und Schülern dankbar angenommen wird.

TERMINE

06.02. – 13.02.	Skireise JS 9
08.02. – 09.02.	Projekt Lernen lernen der JS 6
11.02.	Infoveranstaltung JS 10 (RS/HS) zur gym. Oberstufe
15.02.	Beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
16.02.	Nachmeldetermin Anmeldung JS 5
24.02.	Lernstandserhebung Deutsch
25. -26.2.	Anmeldung JS 11 (9-12 Uhr)
01.03.	Hausinterne Fortbildung Suchtprophylaxe (15-18 Uhr)
02.03.	Lernstandserhebung Englisch
04.03.	Lernstandserhebung Mathe
10.03.	Elternsprechtag (15-18 Uhr)
11.03.	Elternsprechtag (15-18 Uhr)
18.03.	Känguru-Tag
20.-27.3.	Austausch Lucca/Italien
22.03.	Info zur Wahl der 2. Fremdsprache für Eltern JS 5 und Js 4

23.03.	Jahreshauptversammlung Ehemaligenverein
23.03.	Infoveranstaltung Differenzierung 8 für JS 7 (für Eltern um 19 Uhr)
25.03.	Schulpflegschaft (19 Uhr)
27.3. – 11.4.	Osterferien
13.04.	Liège-Fahrt JS 9 (Französisch)
14.-16.4	Musikfahrt nach Gräfrath
16.04.	Letzter Schultag JS 13
19.04.	Schulkonferenz
29.04.	Schulkonzert
10.05.	Schulpflegschaft
14.05.	Beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)
18.05.	Zentrale Prüfungen Deutsch JS 10
20.05.	Zentrale Prüfungen Englisch JS 10
25.05.	„Pfingstferien“
28.05.	Zentrale Prüfungen Mathe JS 10
04.06.	Beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
07.06.	Schulkonferenz
22.06.	Begrüßungsnachmittag für die künftige JS 5
25.06.	Premiere „Brundibar“ mit der Chorklasse
08.07.	Zeugniskonferenz (ganztägig)
09.07.	Abitur-Entlassfeier
14.07.	Letzter Schultag

Weiterführende Informationen, wie Ort, Uhrzeit, Dauer, Aktualisierungen oder Berichte über aktuelle Ereignisse finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.gymbay.de .

V.i.S.d.P. Rolf Sobolewski